

Freitag, 19. Oktober 2018

Der TSV Sulzfeld gewinnt den Commerzbank-Pott

(Förderprojekt für Amateur-Fußballvereine)

- **10.000 Euro Sieger-Prämie werden für Balkon- und Fenstersanierung bei den Unterfranken verwendet**
- **Sechs weitere Fußball-Klubs in Bayern erhalten je 1.000 Euro**
- **Jury bewertet nachhaltige Vereins- und Jugendarbeit**

Grenzenlose Freude beim TSV Sulzfeld: Der Verein aus Unterfranken hat den „Commerzbank-Pott 2018“ gewonnen und sichert sich die Prämie in Höhe von 10.000 Euro. Beim Förderprojekt des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) und der Commerzbank AG überzeugte der Verein die Jury in der abschließenden Präsentationsrunde mit seinen Leistungen in den Kategorien Sportlichkeit, ehrenamtliches Engagement, Integrationsarbeit und Mittelverwendung. Die schriftliche Bewerbung sowie die persönliche Präsentation der Vereine in den Räumen der Commerzbank München wurden von der Jury zu je 50 Prozent bewertet. „Wir waren alle sehr aufgeregt, ich habe noch immer eine Gänsehaut und kann es kaum fassen. Ich bin megastolz auf unseren Verein, der heute für sein großes Engagement belohnt worden ist“, freute sich Bernd Hering, 1. Vorstand beim TSV.

Mit der Förderprämie kann der 530 Mitglieder zählende Turn- und Sportverein, dem die Jury ein schlüssiges Konzept bei der vielfältigen ehrenamtlichen Arbeit attestierte, die Sanierung der Fenster sowie des Balkons am vereinseigenen Sportheim beginnen. „Das ist die perfekte Anschubfinanzierung“, sagte Hering, in dessen Verein Themen wie Inklusion und Integration fester Bestandteil sind und der Fußball dabei beweist, dass er Grenzen überwinden und Menschen zusammenbringen kann.

Die sechs weiteren Bezirkssieger FSV Höhenrain (Oberbayern), der SV Oberglaim (Niederbayern), der TSV 1861 Nördlingen (Schwaben), der FC Schlicht (Oberpfalz), der SV Unterreichenbach (Mittelfranken) und der 1. FC Viereth 1927 (Oberfranken) erhielten jeweils Schecks über 1000 Euro.

„Der TSV Sulzfeld hat sich im Finale verdient durchgesetzt. Aber es war wie in den Jahren zuvor wieder eine Millimeterentscheidung. Auch die anderen sechs Bezirkssieger haben in ihren Präsentationen eindrucksvoll gezeigt, dass in ihren Vereinen nicht allein der sportliche Erfolg zählt, sondern eben auch gesellschaftlich relevante Themen eine tragende Rolle spielen und mit Herzblut angepackt werden. Die bayerische Fußballfamilie ist stolz, solche Vorzeigeklubs in ihren Reihen zu haben, die sich für Integration stark machen und Werte wie Zusammenhalt und Fairplay mit Leben füllen“, erklärte BFV-Vizepräsident Jürgen Pfau beim Finalevent in der Münchner Commerzbank-Zentrale.

Auch Stefan Geib, Niederlassungsleiter Private Kunden bei der Commerzbank München-Süd, zeigte sich von der achten Auflage des Wettbewerbs begeistert: „Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit dem Bayerische Fußball-Verband zu zeigen, dass in den bayerischen Fußballklubs nicht nur die Leistung auf dem Platz stimmt, sondern auch das Team hinter dem Team überall im Freistaat herausragende Arbeit leistet – und das ehrenamtlich. Dass sich erneut mehr Vereine um den Commerzbank-Pott beworben haben und auch die Zahl der beim Online-Voting abgegebenen Stimmen noch einmal gestiegen ist, zeigt, dass wir mit dem Förderprojekt für Fußballklubs den Nerv treffen.“

„Commerzbank-Pott“: 207 Bewerber – jeder einzelne ein Vorbild

Insgesamt hatten sich 207 (Vorjahr: 184) Klubs um den „Commerzbank-Pott 2018“ beworben. Eine Jury aus Vertretern des BFV und der Commerzbank AG ermittelte zunächst die besten Vereine auf Kreisebene. Anschließend traten die 24 Kreissieger innerhalb ihres Bezirks im Online-Voting gegeneinander an. Über 27.350 (Vorjahr: 26.000) Amateurfußball-Fans stimmten ab und wählten so die sieben Bezirksieger für das Finale in München. Dort präsentierten sich alle Vereine erneut der Jury.

Weitere Stimmen zum „Commerzbank-Pott 2018“:

Silke Raml, BFV-Vizepräsidentin: „Wie professionell sich die Finalisten auch in diesem Jahr präsentiert haben, ist wirklich unglaublich. Mit ihren Projekten haben unsere Amateure erneut bewiesen, dass sie tatsächlich echte Profis sind. Wie auf dem Fußballplatz auch gibt es beim Commerzbank-Pott am Ende nur einen Sieger. Aber auch die anderen sechs Finalisten können stolz sein – auf sich und auf das, was sie unentgeltlich für die Gesellschaft leisten. Am Ende geben immer nur Kleinigkeiten den Ausschlag.“

Über den Commerzbank-Pott:

Commerzbank-Pott: Förderprojekt für Amateur-Fußballvereine

Bereits zum achten Mal veranstaltet die Commerzbank AG in Partnerschaft mit dem Bayerischen Fußball-Verband den Commerzbank-Pott. Dabei handelt es sich nicht um ein klassisches Fußballturnier, sondern um ein Förderprojekt, das Vereine mit nachhaltiger Vereins- und Jugendarbeit unterstützen soll. Alle bayerischen Amateurfußballvereine mit Jugendabteilung sind aufgerufen, sich beim Commerzbank-Pott zu bewerben und eine Prämie in Höhe von 10.000 Euro zu gewinnen. Die Bewerbung für den Commerzbank-Pott ist ganz einfach und schnell gemacht: Stellen Sie Ihren Verein vor und geben Sie kurz anhand der vier Bewertungskriterien ehrenamtliches Engagement, Integrationsarbeit, Mittelverwendung und Sportlichkeit an, was Ihren Verein auszeichnet.

Seit 2012 engagiert sich die Commerzbank für den Amateurfußball in Bayern und leistet ihren Beitrag für die Förderung der Jugend. Denn Leistung, Teamgeist und Partnerschaft sind im Sport ebenso von zentraler Bedeutung wie für die Commerzbank. Deshalb unterstützt die Commerzbank seit Jahren sowohl den Breiten- als auch den Leistungssport.

Mehr unter <http://www.bfv.de/cms/service/hier-profitieren-1/commerzbank-pott-2018.html>

Recht freies Bildmaterial (Fotos: Ingo Dumreicher) von der Preisverleihung zur redaktionellen Verwendung finden Sie hier: <https://www.skyfish.com/p/bfv-downloads>

Medienkontakte

Commerzbank:	Renate Christ	Tel.: 089 / 3564-2721	renate.christ@commerzbank.com
BFV:	Fabian Frühwirth	Tel.: 089 / 542770-72	fabianfruehwirth@bfv.de